

Workshop C: Probleme und Hindernisse bei der Verarbeitung von Daten auf Schul- und Unterrichtsebene verstehen und damit umgehen

8. Qualitätsnetzwerkkonferenz

5. Dezember 2016, Wien

Michaela Jonach (ARQA-VET) und Bernhard Leitgeb (BS
Mattighofen)





Überblick

... 1 ...

- ◉ Warum sind Daten überhaupt wichtig im QM?
- ◉ Evidenzbasiertes Denken und Handeln
- ◉ Probleme bei der Datenverarbeitung
- ◉ Erforderliche Kompetenzen
- ◉ Datenverarbeitung als sozialer Prozess
- ◉ Umsetzung von Maßnahmen: Kooperationsbereitschaft

.....
8. QNWK

2016-12-05

.....

Warum sind Daten im QM wichtig?

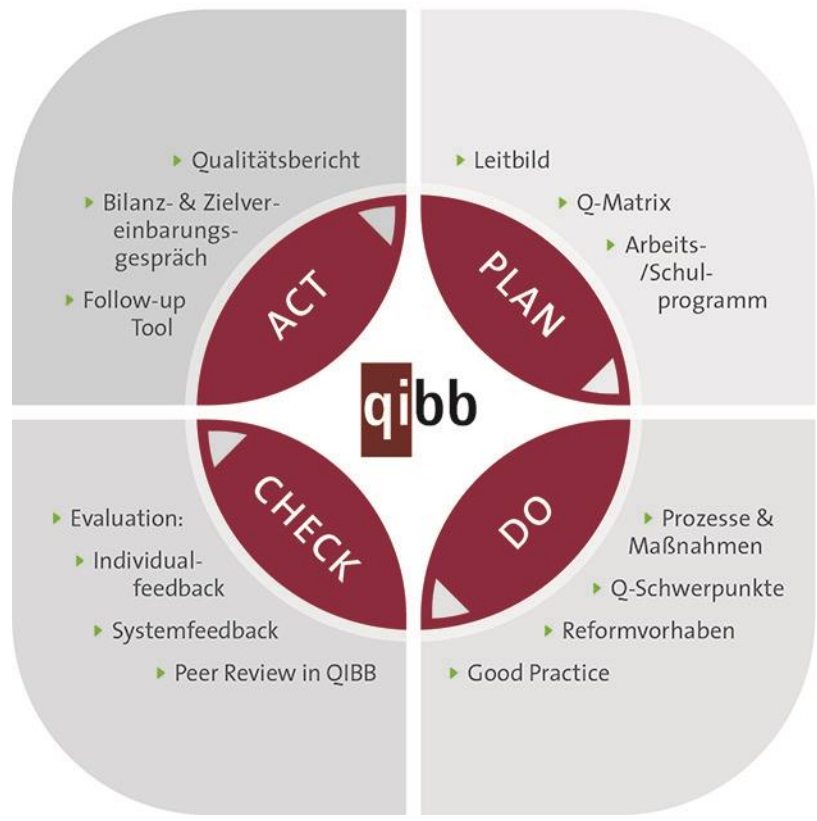
- • • 2 • • • • •
 - 🔍 Kernidee im QM: Zufälliges, unsystematisches Denken und Handeln soll zu systematischem, begründeten Denken und Handeln werden - **evidenzbasiertes Handeln**





Der Idealfall: Ziele, Maßnahmen, Evaluation, Verbesserungen

... 3 ...



.....
8. QNWK

2016-12-05

.....



Probleme bei der Datenverarbeitung

... 4 ...

- ⊗ Daten werden gar nicht erhoben (man bleibt bei den Zielen und Maßnahmen im QRK)
- ⊗ Keine Verbindlichkeit was die Erhebung und Verarbeitung von Daten betrifft.
- ⊗ Daten werden erhoben aber nicht verarbeitet.
- ⊗ Zu viele Daten werden erhoben.
- ⊗ Daten werden erhoben, aber die Analyse und die Ableitung von Maßnahmen fällt schwer.
- ⊗ Daten werden erhoben, Maßnahmen geplant, aber die Umsetzung an der Schule fällt schwer.

.....
8. QNWK

2016-12-05

.....



Herausforderungen im Hinblick auf Kompetenzen

... 5 ...

- ⊙ Die richtigen Themen, Felder für Evaluation und Datenerhebung auswählen (Wo schauen wir hin?)
- ⊙ Erhebungsinstrumente auswählen, neu erstellen
- ⊙ Vorhandene Daten „richtig“ interpretieren“
- ⊙ Wissen um statistische Kennzahlen
- ⊙ Verbesserungsmaßnahmen aus Daten ableiten (vom Check zum Act)

.....
8. QNWK

2016-12-05

.....



Herausforderungen im Hinblick auf den sozialen Prozess bei der Datenverarbeitung

... 6 ...

- ⊗ Daten schaffen (manchmal) Transparenz.
- ⊗ Evaluation und Feedback wird von Lehrkräften häufig als Eingriff in einen als autonom definierten Handlungsbereich erlebt.
- ⊗ Unterricht ist ein hochkomplexer Prozess - Angst vor Standardisierung.
- ⊗ Daten führen idealerweise zu Verbesserungsmaßnahmen - für diese muss es gelingen das Kollegium ins Boot zu holen (Kooperationsbereitschaft).

.....
8. QNWK

2016-12-05

.....



Schlüsselfaktor Kooperation

... 7 ...

- ⊙ Eher wenig Anforderungen an Kooperation in Schule (im Vergleich zu anderen Organisationen/Berufen)
- ⊙ Wenig bis kaum Teamstrukturen an Schulen (personelle Verankerung, Verbindlichkeit, Zeitgefäße usw.)
- ⊙ Lehrkräfte sind eher lose gekoppelt an Schule als Organisation (fehlender organisationaler Bezug)
- ⊙ Aufgaben die nicht unmittelbar mit (meinem) Unterricht zu tun haben, erscheinen schnell als überflüssig, bzw. als „Luxus“
- ⊙ Spezielles Kooperationsverständnis von Lehrkräften
- ⊙ Schulqualität, Schulentwicklung und Kooperation hängen eng zusammen (Je mehr Kooperation desto eher erfolgreiche Schulentwicklung)

.....
8. QNWK

2016-12-05

.....



Studien: Kooperationsbereitschaft zwischen Lehrkräften

... 8 ...

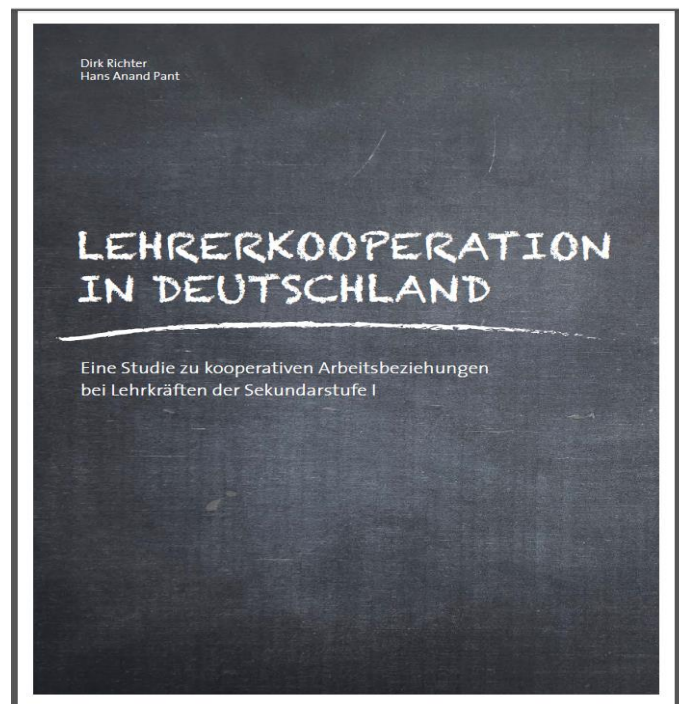
🔍 Studie „Lehrerkooperation in Deutschland“ (HU Berlin, Universität Wuppertal)



... 8. QNWK ...

2016-12-05

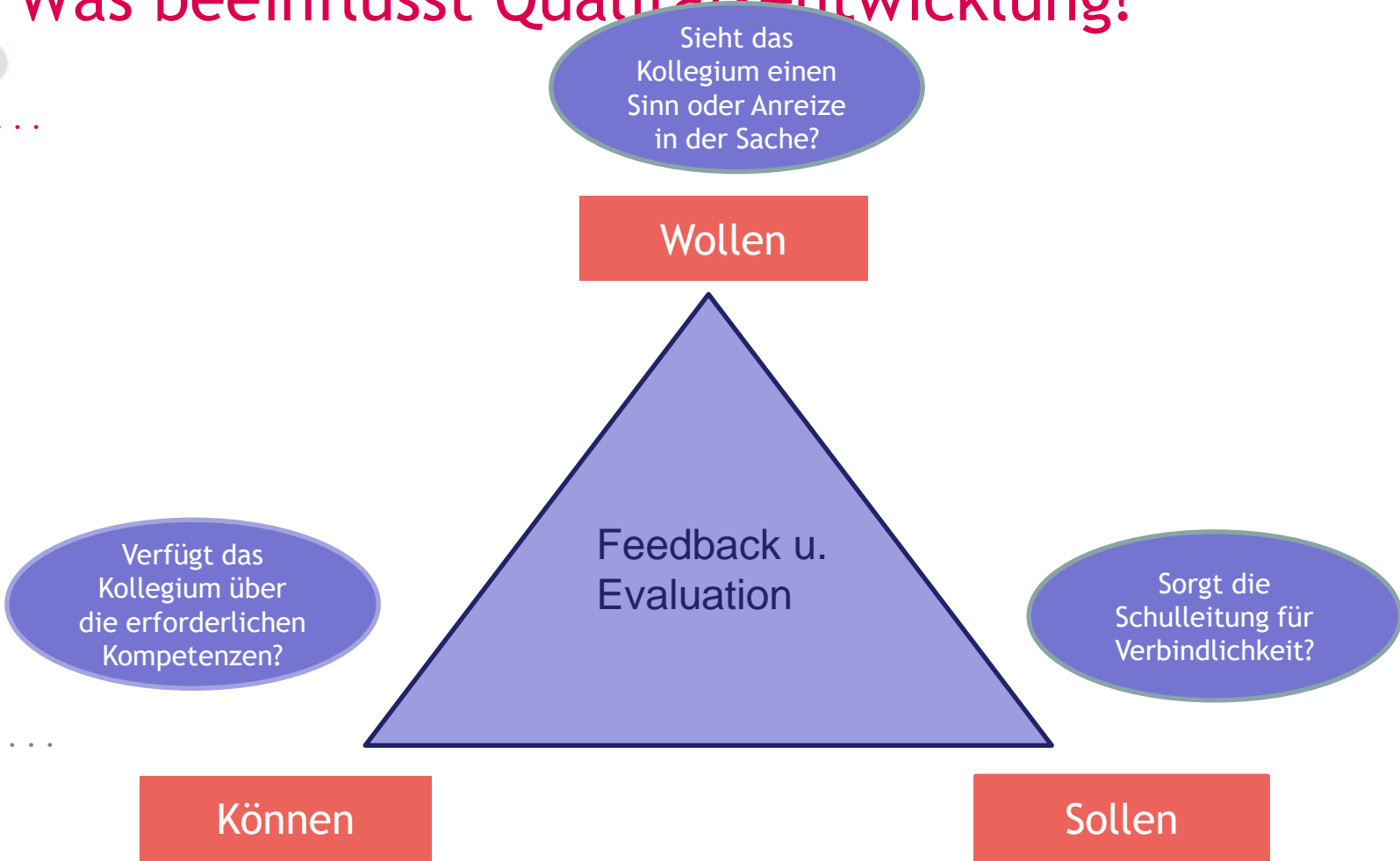
...





Was beeinflusst Qualitätsentwicklung?

... 9 ...



8. QNWK

2016-12-05

...



Wann findet Veränderung statt?

... 10 ...

- ⊗ Unzufriedenheit mit dem Status Quo (push)
- ⊗ Attraktive Vision eines neuen zu erreichenden Status (pull)

Fazit:

Qualitätsentwicklung in Schulen muss auf die besondere Situation von Schule als Organisation und auf die Situation von Lehrkräften (Autonomie-Balance) Rücksicht nehmen!

.....
8. QNWK

2016-12-05

.....



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

• • • 11 • • • • •



arqa-vet@oead.at
www.arqa-vet.at

.....
8. QNWK

2016-12-05

.....